

Wasserkreislauf und Rhein schützen: erstes Rheincamp vom 27.-30.08 in Monheim

Vom 27.-30.08.2026 veranstaltet ein wasser- und klimapolitisches Bündnis das erste Rheincamp im Landschaftspark Rheinbogen in Monheim. Das Rheincamp verbindet Workshops, Vernetzungs- und Kulturveranstaltungen rund um das Thema Wasser und den Rhein. Es werden bis zu 200 Teilnehmer:innen erwartet.

Das historische Niedrigwasser des Rheins, eine Politik, die Dürre und Wasserknappheit verschärft, erfordert eine starke Zivilgesellschaft. „Deshalb kommen wir am Rhein zusammen und gehen mit einer stärkeren organisierten Vernetzung in den Kampf für eine lebenswerte, wassergerechte Zukunft“, so Blanche Schwanke vom Rheincamp.

Das Rheincamp beginnt am Donnerstag mit der Frage, wem gehört der Rhein und was wäre, wenn der Rhein eigene Rechten hätte? Weitere Veranstaltungen reichen von lokalen Themen wie der Deichrückverlegung Himmelgeister Rheinbogen oder der im Bau befindlichen Rheinwassertransportleitung über künstlerische und wissenschaftliche Interventionen zum Thema Plastikverschmutzung und Mensch-Fluss-Beziehung. Am Samstagabend gibt es eine Lesung mit dem bekannten Autor Hans-Jürgen Balmes aus seinem Buch „Der Rhein. Biographie eines Flusses“.

Ein besonderer Beitrag findet online am Freitag mit dem weltbekannten Hydrologen Michal Kravčík aus der Slowakei statt, der seine Erfahrungen und Pläne zur Revitalisierung von Flüssen und Wassereinzugsgebieten auf den Rhein überträgt. „Mit Michal Kravčík auf dem Rheincamp liefern wir auf die drängendste Frage, wie der Rhein wieder mehr Wasser bekommen kann, eine praktisch-visionäre Antwort, deren Beantwortung auch für die Flutung der Tagebaue eine besondere Relevanz hat“, so Timo Luthmann vom Wasserbündnis Rheinisches Revier.

Am Samstag den 29.08. findet ab 12:00 Uhr eine Demonstration mit dem Thema „Klima- und Wassergerechtigkeit statt Niedrigwasser und Chemikalien“ mit dem Startpunkt Bayer Crop Science in Monheim statt, um die Belastungen und hohen Wasserverbräuche durch die Chemieindustrie, als auch die Auswirkungen der geplanten Rheinwassertransportleitung von RWE zu thematisieren.

Das Rheincamp ist Teil der Flusscampbewegung, in deren Rahmen dieses Jahr schon das Spreefestival, das Wesercamp und das Elbe-Saale-Camp stattgefunden haben. „Es geht darum lokal und global entlang der Flüsse zusammen zu fließen und gemeinsam ins Handeln zu kommen - für Wassergerechtigkeit überall! Denn Wasser braucht Bewegung.“, so Blanche Schwanke vom Rheincamp.

Wasserbündnis Rheinisches Revier & Rheincamp
Kontakt: 0177-6000635 (Timo Luthmann)

weitere Infos: <https://flusscamps.org/rheincamp>